

(Die Erste Fahn/Anno 1630.) Was jetziger Zeit von Edelleuthen seyn / sollen jr viel zu der Zeit Freyherrn vnd zu Ritter geschlagen / vnd mit grossen Herzlichkeiten begabet werden / (wann sie von ihren Fürsten / welche sie außschickten / trew erfunden werden / vñ richten das jenige trewlich auß / was ihnen ihre Fürsten vñnd Herzogen befehlen / vnd sehen zu / daß sie nit an denselbigen zu Verräthern vnd Trewloß werden / darüber sie in andere frembde Königreich / von ihren gewaltigsten Potentaten vnd Herren sollen vñnd müssen außgeschickt werden: aber hierzu hilfft kein Verrätheren: Gott will die Welt straffen.)

(Die 2. Fahn: 1631.) Was jekt ein Ritter vnd Freyherr ist / soll ein Graff werden.

(Die 3. Fahn: 1632.) Was jekt ein Graff ist / soll ein Fürst werden.

(Die 4. Fahn: 1633.) Was jekt ein groß vnd berühmter Fürst ist / soll ein König werden.

Was jekt ein Herkog ist / soll ein groß vnd berühmter Fürst werden.

(Die 5. Fahn: 1634.) Ein Fürst gebohren auß Teutschem Geblüt / soll Kayser werden vber Europa: alle Welt soll sich vor ihm fürchten / alle Völcker sollen ihn lieben / wegen seines grossen Namens / vnd seines grossen Glücks / vnd gewaltigen Thaten / welche er nach einander in 4. Jaren wird außrichten. So bald er sein Heer wider die Gottlose Rott außsenden wird. Er soll keinen Scepter führen / wie andere Kayser gethan haben / Er soll führen einen gewöhnlichen Scepter vñ lauter Stachel / damit wird er prangen / vber aller Menschen Gewalt / wo er hinkompt / vnd wen er angreiffet / entzwey schlagen / vñ wird mit seinem Anhang alles cynnehmen / was jekund hält mit dem Anti-Christ / Er soll ganz Europa zwischen diesen 30. vnd 44. Jahren verändern.

(Die 6. Fahn: 1635.) Die Geistl: wird schwerlich bleiben mögen.

(Die 7. Fahn: 1636.) Im 34. Jar wird ein groß Wunderwerck geschehen (wie mir diß eben so mit der Jahrzahl plöcklichen cynfiel / bat ich Gott / Er wolle mir ein kleinen Gedancken hiervon eyngeben / ob es dz Teutschland / den Türcken: oder diesen jekt regierenden Röm. Kayser betreffen werde: hierüber ward mir aber gar seltsam zu Muth / vnd also verfürht / daß ich gleichsam all meiner Sinne beraubt ward / vnd must auff

auff